

Jahresbericht 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Förderinnen und Förderer von FETS,

7. Januar 2011

im Jahr 2010 haben wir die beiden Essener Telefonseelsorgestellen wieder nach unseren Möglichkeiten unterstützt. Insgesamt haben wir dafür €11.842,69 zur Verfügung gestellt, das waren €4.746,16 mehr als im Vorjahr! Dass das in dieser Höhe möglich war, dazu weiter unten mehr.

Unsere Aktivitäten begannen 2010 mit einem Benefizkonzert am 29. Mai 2010 in der Ev. Kirche, Essen – Bredeney, Am Heierbusch. Das „Vokalensemble Victor Gerassimez“ sang „Liturgische Gesänge aus der russisch-orthodoxen Kirche“. Schirmherr war wieder unser Mitglied Stadtdirektor Christian Hülsmann. Die anschließende Kollekte ergab **€900,00**.

Ein besonderer Förderbetrag war die Übernahme der Kongressgebühr für die über 30 Telefonseelsorgerinnen und Telefonseelsorger beim IFOTES-Kongress im Juli in Wien. Das Thema lautete: „Listening for peace - Exploring alternatives to violence“. Durch eine großzügige Spende konnten wir die Kongressdokumentation den beiden Essener TS-Stellen zur Verfügung stellen.

Natürlich waren wir auch dabei: beim **Stilleben auf der A 40**. Die beiden Leiter der Telefonseelsorgestellen waren mit präsent und wir kamen mit etlichen Menschen ins Gespräch. Es gab aber auch nicht wenige, die uns aus sicherer Entfernung betrachteten. Unser Tisch wurde zum Treffpunkt vieler Ehrenamtlicher.

Nun zu dem Grund unserer „Großzügigkeit“. Unser Mitglied Stadtdirektor Christian Hülsmann hat aus Anlass seines Ausscheidens aus dem aktiven Berufsleben statt um Geschenke um Spenden für ihm am Herzen liegende Institutionen gebeten. Zu diesen gehören auch wir, und so konnten wir im Herbst fast **€6.000,00** verbuchen. Das war auch Ausdruck der Wertschätzung für ihn. Und der Kämmerer der Stadt Essen, Lars Martin Klieve, nahm diese Anregung anlässlich seines runden Geburtstages auf und hat uns bedacht.

Mit einigen Zahlen stellen wir Ihnen die finanzielle Entwicklung im Jahr 2010 vor:

Einnahmen €10.186,83: Das **Spendenaufkommen** in Höhe von €7.723,40 war gegenüber dem Vorjahre (€2.231,40) durch die zwei Einzelaktionen stark gestiegen. Von diesen zehren wir auch 2011. Die **Kollekten** erreichten mit €1.198,31 bei weitem nicht mehr die Beträge der Vorjahre, die in der Regel über €3.000,00 lagen. Dies mag auch Ausdruck der wirtschaftlichen Entwicklung sein. **Sachspenden** wurden uns in Höhe von €331,47 gemacht, dafür erhielten wir aber keine **Bußgelder**. Dazu kamen weitere Einnahmen durch **Mitgliedsbeiträge, Zinserträge etc.**

Ausgaben €11.842,69: Zuschüsse **Fortbildungsveranstaltungen** €10.440,00, **Honorarkräfte** in der Telefonseelsorge €900,00 und **Fachliteratur** €400,00. Es fielen erneut (außer Porto) **keine Verwaltungskosten** an.

Wir danken Ihnen allen, die Sie es uns ermöglicht haben, die Arbeit der Telefonseelsorgestellen in Essen zu unterstützen. Diese sind an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr im Einzugsgebiet für 1,1 Mio. Menschen bereit zuzuhören. Wir würden uns freuen, wenn sich der Kreis der Förderinnen und Förderer erweitern würde. Der Kreis derer, die uns regelmäßig unterstützen, ist größer geworden.

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein Essener TelefonSeelsorge e. V.
Der Vorstand

Wolfgang Hirsch Joachim Lauterjung, Pfr.
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender

Manfred Meisel Brigitte Sauerborn
Schatzmeister Schriftführerin